

# Falling Down

## Dark side of life /NEUES KAPITEL ONLINE!!!!

Von Sinia

### Kapitel 13: Tom und Sirius, Rückblicke der Vergangenheit Teil 2

Titel: Falling Down

Kapitel: Kapitel 10/?

Autor 01: Sinia

Autor 02: sorayablue

Betaleserin 01: Liliyes

Betaleserin 02: yume22

Disclaimer: Keine der Charaktere außer Skys Geschwister gehören mir (leider) und ich verdiene hiermit auch kein Geld (ebenfalls leider). Also, ich hoffe das euch die FF gefällt und viel Spaß beim lesen^^

Wichtig: Einen ganz lieben dank an meine Betaleserinnen yume22 und Liliyes.. Die sich die Mühe gemacht haben diese FF hier zu korrigieren. Auch einen großen Dank an yume22, die mir bei gewissen Szenen geholfen hat(ab Chapter 1-7).

Ein riesiges Dankeschön an mein Kommischreiber! \*alle umknuffz\*  
So viele Kommis hat ich noch nie bekommen^^

Zeichenerklärung:

"blabla!" = jemand redet

/blabla/ = jemand redet in Gedanken und jemand antwortet

//blabla// = jemand anderer mischt sich mit ein

~blabla~ = Parsel oder Telepathie mit anderen Tieren

In nächster Zeit werden mehrere Rückblicke von Tom und Sirius, aber auch von Regulus und Severus und Narcissa und Lucius folgen. Aber auch werden unsere drei

Liebliche Sky, Blaise und Draco drin vorkommen \*eg\* Und so viel, Blaise, Tom und Severus können euch jetzt schon einmal Leid tun ....

## Tom und Sirius, Rückblicke der Vergangenheit Teil 2

### \*Rückblick\*

Sirius saß im Unterricht, bald war Weihnachten und dann würde er die Schule verlassen, denn man würde es sehen ...

Man würde sehen, das er Schwanger war. Mit Tom hatte er seit dem Geständnis nicht mehr gesprochen ...

Leicht legte er seine Hand unter dem Tisch auf seinen gewölbten Bauch. Das Baby hatte Gestern begonnen zu treten.

Das Abendessen war vorbei und Sirius lag schluchzend auf seinem Bett, er vermisste Tom, wollte zu diesem, seine Nähe spüren ...

Wollte seine Stimme hören, vielleicht auch, das er sich freute ... auf das Baby freute.

Leise wimmerte er Toms Namen und legte schützend die Arme um seinen Bauch.

Niemand würde ihn hören, Tom hatte die Verbindung aus Wut damals getrennt und ihn zurückgeschickt und um sein Bett lag jede Nacht ein Stillezauber

Tom griff inzwischen zu seinem dritten Whiskeyglas an diesem Abend ...

Er machte sich Gedanken um Sirius. Eher hatte er Angst um seinen Engel ... Jeden Tag befürchtete er, dass Dumbledore ihr Geheimnis entdecken würde ...

Schuldgefühle plagten ihn über sein Verhalten bei Sirius Geständnis ...

Er vermisste ihn.

Vielleicht sollte er... Nein, das konnte er nicht ...

Innerlich war er auf Sirius noch immer wütend, dass dieser schwanger geworden war...

Aber daran war nun auch nichts mehr zu ändern...

Inzwischen wütend auf sich selbst ließ er sich in seinen Sessel fallen und knallte das Glas hart auf den Tisch...

Seinen Kopf in seine Hände fallen lassend, schickte er seinen Geist auf die reise zu seinem Liebsten...

Eben Jener lag zitternd und schluchzend in seinem Bett ... Es war noch schlimmer geworden als es sonst immer war.

Er gab sich wieder an allem die Schuld, auch wenn er wusste, das dem nicht so war. Tom trug auch seine Schuld dazu bei, denn sonst hätte er nicht Schwanger werden können.

In ihren Rassen konnte man das nur, wenn beide Partner sich ein Kind wünschten ...

"Tom ..." schluchzte er heißer auf, während immer mehr Tränen seine eisblauen Augen verliesen und über seine geröteten Wangen strömten

Er spürte Traurigkeit, Verzweiflung und Einsamkeit und noch mehr zog sich sein Herz zusammen.

Wie konnte er das seinem Engel antun?

Hatte er sich nicht auch einen Erben gewünscht?

Oder mehr noch eine eigene Familie?

All seine Liebe für Sirius und das ungeborene Kind schickte er seinem Engel und versuchte ihn damit zu wärmen und Trost zu spenden ...

Der 'Engel' spürte diese Gefühle, dennoch machte er sich Vorwürfe und dies lies er Tom auch fühlen. Aber auch lies er Erleichterung über die wieder bestehende Verbindung mit einfließen und seine verzweifelte Liebe zu Tom ...

Langsam verebten die Tränen und der 17 jährige Junge entspannte sich langsam.

/Tom?/

/Ja, mein Engel. Bitte vergib mir mein Verhalten/ sendete ihm Tom. Er verfluchte sich selbst, als er all die Gefühle seines Ehemannes spüren konnte.

Sicher, Sirius liebte ihn noch immer, aber er hatte ihn verletzt. Dabei wollte er ihn doch gerade vor allem schützen. Nur vor sich selbst konnte er es anscheinend nicht.

/Geht es dir und unserem Kind gut?/

Matt lächelte Sirius.

/Uns geht es gut. Unser Sohn hat gestern Nacht begonnen zu treten. Und er ist sehr, sehr munter sagte Mr. Randall ... /

Er wartete auf Toms Reaktion wenn dieser erfuhr das er einen Sohn, einen Erben bekam, seinen Erben, den Erben des dunklen Lords.

Einen Slytherinerben..

Sohn?

Er bekam einen Sohn?

Aber war das wichtig im Moment? Ja, er wünschte sich einen Sohn als Erstgeborenen und es würde sicher die Zeit geben, in der er sich darüber mehr als alles andere freuen würde. Aber jetzt zählte nur Sirius. Er wünschte sich ihn bei sich zu haben. Aber es waren noch immer zwei Wochen bis zu den Ferien und Sirius offiziellen Abschluss von Hogwarts.

/Das ist wunderbar. Ich kann es kaum erwarten dich zu sehen und unseren Kleinen zu fühlen./

/Ich hatte Angst das du mich nicht mehr wolltest, das du mich als Strafe hier lassen würdest weil du dich nicht gemeldet hast und ich auch nichts fühlte../

Der junge Halbveela seufzte leise und drehte sich auf den Rücken ...

Flüchtig besah er sich den Bauch, es hieß, das Baby sei zu klein, da Sirius kaum etwas esse oder schlafe.. Aber wie sollte er dies, wenn er sich vorwürfe machte und Angst hatte Tom wieder zu begegnen ...

Als er bemerkte, das er kurz davor war Tom dies einfach wissen zu lassen, unterband er es sofort, er wollte Tom nicht noch mehr Schuld einreden und ihm Sorge bereiten.

Tom spürte jedoch, dass ihm Sirius etwas verheimlichte und es behagte ihm gar nicht. Er wusste, dass Sirius schon durch seine Vergangenheit sehr empfindlich war und die kleinsten Aufregungen ihm gesundheitlich schaden konnten, aber was sollte er tun?

/Das könnte ich niemals, mein Engel. Du bist mein Herz und ohne dich würde ich sterben. Du hast aus mir einen neuen Menschen gemacht./

Überrascht weiteten sich Sirius' Augen..

/Aber.. Ich habe doch nichts getan.. Du hast mir ein neues Leben gegeben, eine

Familie, ein zuhause.. Wärme und Geborgenheit.. Etwas was ich glaubte verloren zu haben nach ... nach../ Er brach ab, Tom würde wissen was er meinte..

/Doch, du hast mir gezeigt, was Liebe bedeutet. Und genau deshalb bitte ich dich, gut auf dich und unser Kind zu achten./

Tom versuchte absichtlich nicht auf das Thema einzugehen, was Sirius angedeutet hatte. Noch immer war es schwierig für seinen Liebsten darüber zu sprechen.

/Werd ich Tom, werde ich../ flüsterte er leise während er die Augen schloss..

/Ich liebe dich, mehr als mein Leben../

/Ich dich auch, mein Engel, ich dich auch/ Tom spürte durch die Verbindung, wie sich Sirius beruhigte und schließlich einschlief. Erleichterung durchflutete ihn.

Mit gelinderten Schuldgefühlen ging er nun selbst in ihr gemeinsames Schlafgemach, das ihm schon seit Monaten so leer vorkam und legte sich auf die kalte linke Seite.

Sirius Seite.

Wenn er es sich ganz fest vorstellte, konnte er an dem Kopfkissen noch seinen lieblichen Geruch wahrnehmen.

Mit dem Gedanken an Sirius und seinem Sohn schlief er letztendlich ein.

Ferien! Endlich!

Zumindest für ihn ...

Hibbelig stand Sirius vor Riddle Manor und betrat dessen Eingangsbereich nur ...

Randall hatte ihn zwei Tage vorher heimgeschickt, weil er zusammengebrochen war.

Dazu kam noch, das er schwach war, dies aber normal sei nach dem was alles war, bald würde es ihm wieder besser gehen und im April wäre ja schon die Geburt des Kindes ...

/Tom? Ich bin da, Prof. Randall hat mich früher heimgeschickt../

Tom, der über einem Stapel an Papieren saß und innerlich schon eine neue Avada-Kedavra-Liste aufgesetzt hatte, schoss bei diesen Worten aus seinem Stuhl und apparierte in den Eingangsbereich seines Anwesens.

Sofort schloss er seinen Engel in die Arme und wirbelte ihn ein wenig durch die Luft.

"Tom.. Vorsichtig.." sprach Sirius mehr als überrascht aus und sah dann schließlich zu seinem Partner hoch als dieser ihn abstellte..

Ein Lächeln breitete sich auf seinem mehr als blassen Gesicht aus..

Er war froh wieder hier zu sein, dennoch musste er Tom nun die Wahrheit über seinen momentanen Gesundheitszustand sagen.

Ein Blick in das zwar erfreute, aber blasse und ungesund aussehende Gesicht und Tom wusste bescheid.

Es brauchte keine Worte und er hob ihn auf seine Arme und trug ihn in ihr Schlafgemach.

Er traute sich nicht zu apparieren, da er sich nicht sicher war, ob es dem Kind schaden würde.

Sirius wusste anscheinend, dass es nichts brachte und wehrte sich nicht.

Sacht schmiegte sich Jener an Tom und die Illusion, welche um Sirius' Bauch lag und von dem 'Hausheiler' gesprochen wurde, löste sich..

"Prof. Randall sagte ich solle mich etwas ausruhen, keinen Stress, den hatte ich anscheinend schon genug in letzter Zeit ...

Der Kleine und ich sind etwas schwach und auch ein wenig unterernährt, aber ansonsten ist nichts viel schlimmeres.." meinte Sirius leise ...

Tom musste sich zurückhalten seinem Schatz keine Vorwürfe zu machen.

Aber letztendlich war er ja froh, dass er ihn endlich bei sich hatte und auf ihn acht geben konnte.

Vorsichtig legte er die ungewöhnlich leichte Last auf dem Bett ab und entdeckte dann zum ersten Mal den sanft gerundeten Bauch.

Staunend sah er hinunter und strich mit einer Hand vorsichtig darüber.

Tränen traten ihm fast schon in die Augen, als er die kleine Bewegung unter der Bauchdecke fühlte.

"Ist das ...?" flüsterte er in purer Freude und seine grünen Augen glänzten als er Sirius ansah.

"Ja, unser Sohn ..." flüsterte der Blauschwarzhaarige leise während er sich in den Kissen etwas aufrichtete ...

Der Kleine hatte begonnen munter gegen Toms streichelnde Hand zu treten, welche Sirius nun weg nahm ...

Lächelnd wurde das Hemd etwas hochgezogen und Toms Hand auf den warmen Bauch gelegt.

Es war ein unglaubliches Gefühl für Tom.

Langsam und die Hand nicht einen Millimeter von der angenehmen Wärme der schönen Haut nehmend kniete er vor dem Bett nieder. Dann beugte er seinen Kopf vor und verteilte kleine Küsse auf dem gerundeten Bauch.

"Ich liebe euch", flüsterte er leise und schaute zu seinem Liebsten auf, ehe er sich wieder seinem Sohn zu wand.

Sirius lachte nun leise und amüsierte sich sichtlich über Toms Verhalten..

Er liebte es wenn Tom so war..

Wenn Tom er selbst war und nicht der dunkle Lord..

"Na, antwortet er dem Papa schon?!"

Tom hörte den amüsierten Unterton in Sirius Stimme und drückte einen letzten Kuss auf den bezaubernden Bauch.

"Ja und wir sind der Meinung, dass du dich jetzt ausruhst. Aber vorher etwas gutes zu Essen zu dir nimmst", sagte Tom mit funkelnden Augen. Innerhalb kurzer Zeit hatte er einen Hauselfen zu sich gerufen und ihm den Auftrag für ein reichhaltiges und gesundes Mahl gegeben.

"Aber.. ich hab gar keinen Hunger.." meinte Sirius kleinlaut, er vertrug in letzter Zeit nicht mehr viel essen.. Warum wusste er nicht, die Übelkeit müsste schon lange vorbei sein.. Ob es an dem Alten lag..

"Iss so viel du kannst. Du musst auch an unseren Kleinen denken. Und unsere gute Küche hier, hast du bestimmt vermisst", ermunterte Tom ihn und reichte ihm das Essen, was gerade von einem Hauselfen gebracht wurde.

Lautlos seufzte der Jüngere und richtete sich etwas auf.. Mit einem flüchtigen Naserümpfen begann er zu essen..

Tom beobachtete wie sein Engel in dem Essen herumstocherte. Merkte aber, dass dieser mit der Zeit mit immer mehr Appetit die leckere Kost zu sich nahm und schließlich alles weg putzte.

Ein Gähnen errang sich aus dem süßen Mund und er zauberte ihm Nachtkleidung an und steckte ihn unter die warmen Federn. Bereits nach einem Kurzen Kuss auf die Stirn war er eingeschlafen.

Das Bild noch eine Weile betrachtend blieb Tom am Bett sitzen, bevor er sich wieder an seine Arbeit machte.

\*Rückblick ende\*

Tbc??

Wollt ihr wissen wie es weitergeht?

Wenn ja, dann, Kommiss \*eg\*